

Jahrgangsstufe 2

<i>Kompetenzbereiche (KB)/ Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	<i>Unterrichtseinheiten</i>	<i>Fachbegriffe</i>	<i>Hinweise zur Unterrichtsgestaltung</i>
KB III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft Die Schülerinnen und Schüler ... R3: erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens sind	Wir verstehen uns - Jesus findet Freunde - (2 Wochen) Freunde helfen einander Was wünsche ich mir von einem Freund? Regeln (Klasse, Schule) Gebote und „Goldene Regel“ in den Religionen In Konflikten gerecht miteinander umgehen	Jünger Freund Regel Streit Problem Lösung sich vertragen Entschuldigung	Jüngerberufung (Mt 4, 18 – 22) (Mk 1, 16 – 20) Symbole für Freundschaft besprechen und gestalten, Freundschaftswürfel Interaktionsspiele Gefühle nachspüren Regelplakat für den Klassenraum erstellen Kinder- und Jugendliteratur: z. B. - Das kleine Wir - Ich, Nein! DU! - So war das! Nein, so!
KB I: Die Frage nach Gott Die Schüler und Schülerinnen.. G3: erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere Nähe Jesu zu Gott und wie Jesus von Gott spricht	Gott und Jesus in Geschichten des Neuen Testaments (4 Wochen) Jesu Botschaft von Gottes neuer Welt	Jesus Tempel Jerusalem Heilung Zöllner Stadtmauer Schriftgelehrte	Jesu Kindheit: der 12jährige Jesus im Tempel (Lk 2,41 – 52) Jesus heilt Bartimäus (Mk 10, 46 – 52) Jesus besucht Zachäus (Lk 19, 1 – 10) Erzählungen mit Bodenbildern oder dem Kamishibai Lapbook zu Jesus Szenisches Spiel

<i>Kompetenzbereiche (KB)/ Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	<i>Unterrichtseinheit en</i>	<i>Fachbegriffe</i>	<i>Hinweise zur Unterrichtsgestaltung</i>
KB I: Die Frage nach Gott Die Schüler und Schülerinnen.. G4: entdecke, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben	Menschen feiern ihren Glauben (8 Wochen)	Festtag Erntedank Advent Adventskranz Nikolaus Nazareth Engel Hirten Betlehem Gold Myrr Weihrauch	Das Erntedankfest-Christen danken Gott für seine Gaben Wir warten auf Jesu Geburt/ adventlicher Brauchtum Wir feiern Sankt Nikolaus Jesu Geburt (Lk 2, 1 – 20) Die heiligen drei Könige (Mt 2, 1 – 12)
KB III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft Die Schüler und Schülerinnen... R1: nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen Erscheinungsformen und Traditionen wahr, entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit	Menschen gehören verschiedenen Religionen an (2 Wochen) Christen, Juden und Muslime glauben an jeweils einen Gott, in unterschiedlichen Formen Bezug zur vorherigen Unterrichtsreihe: Feste und Feiern Essen und Trinken	Christentum Judentum Islam Gott Allah Christ/Christin Jude/Jüdin Muslim/ Muslima Jesus Christus Mohammed Kirche Moschee Bibel Koran Weihnachten Fastenzeit Ramadan Osten Zuckerfest	Interreligiöses Lernen: Schülerinnen und Schüler tauschen sich mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern über ihren Glauben aus Lernen mit digitalen Medien: Recherchieren und Präsentieren zu den Religionen

<i>Kompetenzbereiche (KB)/ Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	<i>Unterrichtseinheit en</i>	<i>Fachbegriffe</i>	<i>Hinweise zur Unterrichtsgestaltung</i>
KB IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen Die Schülerinnen und Schüler ... S2: kennen einzelne biblische Geschichten, erzählen sie in eigenen Worten nach und stellen Beziehungen zu einfachen Sätzen und Bildworten der Bibel her (G2: kennen alttestamentliche Geschichten, die unterschiedlich von Gott erzählen)	Biblische Geschichten erzählen von Gott (7 Wochen)	Zisterne Karawane Sklaven Träume Pharao	Bildbetrachtung Kamishibai: Josef Bodenbilder Standbilder und szenisches Spiel Kartontheater Josefprojektbuch erstellen
KB I: Die Frage nach Gott Die Schülerinnen und Schüler erkennen... G4: entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben	Wir feiern Ostern (5 Wochen) Feste und Brauchtum im Kirchenjahr: Passion und Ostern Jesus reitet in die Stadt Jerusalem Jesus wird gekreuzigt Die Auferstehung von Jesus	Esel Jünger Jerusalem Kreuz Grab Auferstehung	Osterweg gestalten Kresse säen
KB II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln Die Schülerinnen und Schüler ... M2: nehmen sich und andere in ihrer Verschiedenheit wahr und setzen sich mit der Frage nach dem richtigen Handeln anhand von konkreten Beispielen auseinander M3: nehmen in ihrem persönlichen Umfeld	Wir helfen uns (2 Woche)	Samariter Priester Levit Tempel Herberge/ Gasthaus	Der barmherzige Samariter (Lk 10, 25 – 37)

Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern			
Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz	Fotografie, I Pad Nutzung		
Beitrag des Faches zum Schulleben	Erntedankgottesdienst, Weihnachtslieder singen Adventsbasteln und Schmücken der Schule		
Sonstiges	Durchgängige Sprachbildung: Schülerinnen und Schüler führen ein Heft/ einen Hefter, in dem die Fachbegriffe in die Texte integriert werden		